

Lakner Unternehmensberatungs AG

Von: BDU, Valbona Halimi <Ha@bdu.de>
Gesendet: Dienstag, 1. Februar 2011 13:56
An: h.p.lakner@lakner.de
Betreff: Informationsdienst "Der Unternehmer" des RAK BW Ausgabe 1/2011



Informationsdienst des Regionalarbeitskreis Baden-Württemberg (RAK BW)
im Bundesverband Deutscher Unternehmensberater BDU e.V.

Ausgabe 01/2011, 1. Februar 2011

Sehr geehrter Herr Lakner,

wie man lesen kann, sind die Konjunkturdaten aktuell wieder hervorragend; Noch nicht so wie vor der Krise, aber immerhin die Arbeitslosenzahlen so niedrig sind, wie schon lange nicht mehr.

Aber wie heißt es so schön: „Nach der Krise ist vor der Krise“. Haben wir auch die richtigen Schlüsse aus der Krise gezogen nächste besser vorbereitet zu sein? Natürlich freuen wir uns alle, dass die Krise überwunden scheint, aber haben wir auch Paradigmenwechsel registriert? Es ist China, das mit großer Nachfrage nach deutschen Autos der deutschen Automobilindustrie aus dem Tal geholfen hat. Was bedeutet das für die Zukunft? Es war das Halten der Mitarbeiter in der Kurzarbeitsphase, c Reaktion auf die „plötzliche, große“ Nachfrage überhaupt möglich gemacht hat. Was bedeutet das für unsere Gesellschaft? Agenda 2010, die einige der Grundlagen dafür gelegt hat. Was lernen wir daraus?

Könnte es sein, dass wir Flexibilität viel umfassender verstehen müssen? Dass wir als Gesellschaft nicht vergreisen dürfen lebendiger werden müssen? Ich denke, wir müssen diese Fragen eher schneller, denn langsamer beantworten.

Im Übrigen bin ich der Meinung, dass Sie uns kontaktieren sollten, wenn sie irgendwo der Schuh drückt.

Wir, die Berater des BDU, sind ganz in Ihrer Nähe. **Kontakt**

Im Namen des BDU-Regionalarbeitskreises Baden-Württemberg wünschen wir Ihnen eine anregende Lektüre.

Mit besten Grüßen

Dr. Dieter Coy

Inhalte

- § **Personal und Kommunikation – Fachkräfte: Idealkandidaten gewinnen**
- § **Projektfreundliche Umgebung I – Projektleiter sind nur in einer projektfreundlichen Umgebung erfolgreich**
- § **Leitfaden Kreditverhandlung – So bekommen Sie (auch weiterhin) Kredit!**
- § **Auch 2011: Zuschuss und starke effektive Teammotivation**
- § **Weleda AG spendet Preisgeld des „Demografie Exzellenz Award 2010“ an wellcome**

Personal und Kommunikation

Fachkräfte: Idealkandidaten gewinnen

Qualifizierte Mitarbeiter sind ein maßgeblicher Wettbewerbsfaktor. Entsprechend kritisch ist die Lage bei einem Fachkräftemangel. Personalverantwortliche kaum mit geeigneten Kandidaten in Kontakt. Wer jedoch das klassische Vorgehen auf den Prüfstein stellt, entdeckt jenseits der herkömmlichen Suche neue Potenziale: In einer aktiven Gestaltung der Arbeitgebermarke, die ein Unternehmen ebenso einzigartig wie glaubwürdig in der Wahrnehmung potenzieller Bewerber positioniert. Unverzichtbar dafür sind passende Kommunikationsmaßnahmen. Ebenfalls Erfolg versprechend ist die proaktive persönliche Kontaktaufnahme: Ein Verfahren, das auf die Idealkandidaten zielt und dabei Zeit und Kosten spart.

Wichtige Punkte hierzu: u.a.: Glaubwürdigkeit ist attraktiv - Fachkräfte müssen zum Unternehmen passen - Direktansprache zielführend - Kommunikation für die Arbeitgebermarke

Die Autorin, Frau Heike Laue, ist Geschäftsführerin einer Agentur für Kommunikation und Kooperationspartner des Co-Autors.

Die kostenlose Vollversion direkt beim Co-Autor, **Johannes Schlichter**, pro search SCHLICHTER + PARTNER GmbH, bestellen

www.prosearch-management.com

Projektfreundliche Umgebung I

Projektleiter sind nur in einer projektfreundlichen Umgebung erfolgreich

Nicht unbedingt die Fähigkeit der einzelnen, mittlerweile gut ausgebildeten Projektleiter, sondern die Fähigkeit von Organisationen von Projekten richtig zu führen, hat mit der zunehmenden Komplexität vielfach nicht Schritt gehalten. Entsprechend erleben Projektleiter ihre Linienorganisation häufig nicht als projektfreundliche Umgebung. Die Umgebung wird dann projektfreundlich, wenn

- nur die richtigen Projekte eingelastet werden, genau so viel wie die Organisation verkraften kann,
- die Ressourcen der Fachabteilungen (Auftragnehmerdenke) transparent zur Verfügung gestellt werden,
- die Abarbeitung von Arbeitspaketen in vielen Projekten logistisch betrachtet wird (Puffermanagement),
- Entscheidungen (z.B. bei Zielkonflikten) in pragmatischen Mechanismen schnell getroffen werden.

Diese Themen fallen alle in die Verantwortung der Linienorganisation, nicht in die eines Projektleiters.

Die kostenlose Vollversion direkt beim Autor, **Dr. Dieter Coy**, Gesellschaft für Innovation und Beratung, bestellen.

www.dieter-coy.de

Leitfaden Kreditverhandlung

So bekommen Sie (auch weiterhin) Kredit!

Basel II wird erweitert durch Basel III mit verschärften Eigenkapitalregelungen und Risikovorgaben für die Banken. Die Finanzkrise wirkt immer noch nach bei der Fremdfinanzierung von Unternehmen; die Banken sind von sich aus vorsichtiger bei der Vergabe von Krediten.

Unabhängig davon, ob es um die Sicherung einer bestehenden Finanzierung, die Umfinanzierung oder die Neufinanzierung geht, ist die Kreditwürdigkeitsprüfung bzw. dem Ratingergebnis ist vor diesem Hintergrund ein gut vorbereitetes und richtig geführtes Bankgespräch der Schlüssel für eine erfolgreiche Kreditverhandlung.

Sauber dokumentiertes Zahlenmaterial ist mittlerweile eine Grundvoraussetzung. Hinzukommen muss der Faktor Unternehmerpersönlichkeit, was Auftreten, Ausstrahlung und Überzeugungskraft betrifft. Besonders in kritischen Fällen gibt die Persönlichkeit, deren Visionen und deren Darstellung der Zukunftsfähigkeit, den Ausschlag für die Entscheidung der Bank.

Die kostenlose Vollversion direkt beim Autor, **Heinz-Peter Lakner**, Lakner Unternehmensberatungs AG, bestellen.

Auch 2011: Zuschuss und starke effektive Teammotivation

Das von baden-württembergischen Technik-KMU in Rekordzahlen genutzte Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) kann auch 2011 als Einzelprojekt pro Firma beantragt werden.

Damit können – wie seit 2009 – auch in diesem Jahr Einzelunternehmen bis zu 175.000 EUR nicht rückzahlbare Fördergelder je Projekt erhalten.

Diese Absicherung der technischen und wirtschaftlichen Risiken freut nicht nur die kaufmännische Geschäftsführung, sondern motiviert auch das ganze Projektteam in Zeiten von Personalknappheit.

In der Leseprobe aus dem Buch „Führen mit Projekten – Leitfaden für Führungskräfte“ (erschienen im Nov. 2010 im UVIS-Verlag) lesen Sie mehr darüber.

Die kostenlose Leseprobe direkt bei, **Ulrich Wiener**, Gesellschaft für Innovation und Beratung, bestellen.

www.marketstrategy.de



Weleda AG spendet Preisgeld des „Demografie Exzellenz Award 2010“ an wellcome

Freiburg, den 21. Januar 2011

In Anwesenheit der Sozialministerin des Landes Baden-Württemberg Dr. Monika Stolz, des Staatssekretärs im Finanzministerium Stefan Scheffold und des Oberbürgermeisters der Stadt Schwäbisch Gmünd Richard Arnold verdoppelte die Geschäftsführung AG das im Rahmen des Demografie Exzellenz Award 2010 gewonnene Preisgeld auf 6.000,00 EUR und überreichte es an die gemeinnützige Initiative wellcome, die junge Familien in der Phase unmittelbar nach der Geburt eines Babys unterstützt.

Die kostenlose Vollversion direkt beim Autor, **Günter Monjau**, RMC Unternehmensberatung GmbH, bestellen.

www.rmc-gmbh.de

Autoren



Johannes Schlichter
pro search Schlichter + Partner GmbH



Dr. Dieter Coy
Gesellschaft für Innovation
und Beratung b.R



Heinz-Peter Lakner
Lakner Unternehmensberatungs AG



Ulrich Wiener
R&D Market Strategy
Business Consultancy BDU



Günter Monjau
Unterr
GmbH

Impressum

Herausgeber: Regionalarbeitskreis Baden-Württemberg (RAK-BW) im Bundesverband Deutscher Unternehmensberater BDU e.V.,
Vorstand: Günter Monjau, Dr. Dieter Coy, Johannes Schlichter, Ulrich Wiener
Zitelmannstr. 22, 53113 Bonn, T +49 (0)228 9161-0, F +49 (0)228 9161-26, info@bdu.de, www.bdu.de,

Der Unternehmer erscheint mit sechs Ausgaben pro Jahr.

Redaktion: Dr. Dieter Coy, Stephan Teuber

Bestellung/Abbestellung: Wenn Sie den Informationsdienst nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie bitte eine eMail an ha@bdu.de.

Copyright: Alle in Der Unternehmer und auf www.bdu.de erschienenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.

Erklärung: Wir haben weder Einfluss auf die Gestaltung noch auf die Inhalte von Internetseiten, auf die wir von diesem Informationsdienst oder von den BDU-Internet-Sei verweisen. Deshalb distanzieren wir uns hiermit ausdrücklich von allen Inhalten verlinkter Seiten und machen uns ihre Inhalte nicht zu eigen.